

Welches Mathebuch?

Beitrag von „elefantenflip“ vom 28. Januar 2008 19:18

Wir kommen sehr gut mit Flex und Floh klar, da ich ja nun jahrgangsübergreifend unterrichten muss, wäre das mit dem Zahlenbuch nicht möglich gewesen.

Der Zahlenraum wird erst einmal bis 10 eingeführt, danach geht es in den Zwanzigerraum. Die Kinder können sehr selbständig darin arbeiten.

Vom Konzept ist es an das Zahlenbuch angelehnt, hat aber mehr Systematik und nicht so viele "Fallstricke", was auch Nachteile hat. Ich denke aber, dass man gut Dinge des Zahlenbuches ergänzen kann bzw. den Unterricht aktiv entdeckend aufbauen könnte und die Seiten als Übungsseiten heranzuziehen.

Allerdings habe ich erst mit den Büchern für 1./2. Klasse gearbeitet, einen Lehrerkommentar gab es noch nicht.

Beispiel: Das einmaleins

ausgehend von Bildsituationen wird die Multiplikation als Verkürzung der Addition eingeführt. Von Alltagssituationen geht es zu strukturierten Multiplikationsaufgabendarstellungen bis zu Punktmustern. Dann werden kurze Reihen aufgebaut und Ableitungen von anderen Malaufgaben dargestellt. Im Anschluss wird dann die Division eingeführt. Dann werden die einzelnen Reihen eingeführt. So habe ich es auch bei MW gemacht, nur dass ich viele Arbeitsblätter zusätzlich entwickelt habe - solche, die nun in Flex und Floh sind.

Schau es dir mal an, wäre auch an einem Austausch interessiert.

flip